

Medienmitteilung

Datum 28. Juni 2023

Nachhaltigkeitsstrategie der AMAG Gruppe

Die AMAG Solothurn in Zuchwil produziert mit einer Photovoltaikanlage selber Strom

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
amag-group.blog

www.amag-group.ch

Ende Juni hat die AMAG Gruppe in Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie die nächste Photovoltaikanlage auf einem eigenen Betrieb ans Stromnetz angeschlossen. Diesmal war die Reihe an der AMAG Solothurn in Zuchwil, wo auf dem Dach des VW Gebäudes auf einer Fläche von 726 Quadratmetern insgesamt 367 Solarpanels verbaut wurden. Auch hier wird die selber produzierte Menge an Strom in erster Linie für den Eigengebrauch verwendet. Die AMAG Solothurn kann voraussichtlich Ende Jahr eine zweite Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen.

Die AMAG Gruppe hat vor zwei Jahren eine ambitionierte Nachhaltigkeits- und Klimastrategie entwickelt, deren Inhalte seither konsequent schrittweise umgesetzt werden. Bis ins Jahr 2040 will die AMAG Group «Net Zero» erreichen und ihre Emissionen gemäss Scope 1, 2 und 3 um 90 Prozent reduzieren. Ein eigener Klimafonds unterstützt Initiativen und Startups, die zur Dekarbonisierung beitragen. Die AMAG bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Ein wichtiger Pfeiler dieser Strategie betrifft die Produktion von Strom mit eigenen Photovoltaikanlagen (PVA). Bis ins Jahr 2025 werden voraussichtlich insgesamt rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche mit Solarpanels bestückt. Dies entspricht ungefähr der Fläche von 10 Fussballfeldern. Der AMAG ist es damit möglich, mehr als 20 Prozent des heutigen Stromeigenverbrauchs selbst herzustellen.

Jahresproduktion von rund 156'000 kWh Energie für den Eigenbedarf

In den letzten zweieinhalb Jahren hat die AMAG Gruppe auf den Dächern von eigenen Betrieben schon zahlreiche Photovoltaikanlagen installiert, unter anderem in Basel, Wettswil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur, Maienfeld und Cham. Seit Ende Juni verfügt nun auch die AMAG Solothurn an der Gewerbestrasse 11 in Zuchwil auf dem Dach des VW/Skoda-Gebäudes über eine solche Anlage. Dort sind 367 Solarpanels verbaut worden, die eine Fläche von 726 m² bedecken und eine elektrische Spitzenleistung von 153 kWp liefern.

Insgesamt wird die neue Photovoltaikanlage in Zuchwil in der Lage sein, pro Jahr voraussichtlich 155'978 kWh Energie zu produzieren. Diese wird am Standort selbst für den

Eigenbedarf verwendet. Eine allfällige Überproduktion wird dem öffentlichen Stromnetz zugeführt. Voraussichtlich Ende des Jahres 2023 wird bei der AMAG Solothurn eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes von Audi und Seat in Betrieb genommen, die nahezu die gleiche Grösse hat und über die selben Leistungsdaten verfügt.

Raphael Biberstein, der Geschäftsführer der AMAG Solothurn, sagt dazu: «Dass wir nun auch zu den AMAG Betrieben zählen, die mit einer Photovoltaikanlage eigenen Strom produzieren können, macht uns nicht nur stolz, sondern auch nachhaltiger und unabhängiger. Wir sind jetzt in der Lage, einen Grossteil des von uns gebrauchten Stroms selber herzustellen, was auch den Zielen der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe entspricht. Den Solarstrom brauchen wir vor allem für Kundenfahrzeuge und für unsere eigene Flotte.»

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln, ist das Ziel der AMAG Gruppe. Strom soll dabei zunehmend selbst hergestellt und für den Eigengebrauch in den Garagen und für den Betrieb der verkauften elektrischen Fahrzeuge eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund ist auch die Übernahme der Solothurner Solarfirma Helion im letzten Jahr zu sehen, die auf Photovoltaik, Wärmepumpen und E-Mobilität spezialisiert ist. Mit Helion ist die AMAG Gruppe in der Lage, über ihr Handels- und Servicepartnernetz den Privatkunden Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: moderne Produkte der Automarken des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromerzeugung mittels Photovoltaik und intelligente Ladelösungen für das effiziente Energiemanagement zu Hause.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-

Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.